

## **Presseerklärung**

### **der Mediationsgruppe B 10**

vom 15. Dezember 2004

Die Mediationsgruppe kam am Mittwoch zum neunten Forum zusammen. Ziel und Inhalt der Veranstaltung war es, die in der Mediation gewonnenen Erkenntnisse zu bündeln und im Hinblick auf den Status quo der Dreispurigkeit sowie auf das Szenario eines vierspurigen Ausbaus zu diskutieren und gegebenenfalls in Empfehlungen an die Landesregierung zu formulieren.

Im Laufe der Diskussion der in den Foren I bis VIII herausgearbeiteten Aspekte stellte sich heraus, dass sich die unterschiedlichen Auffassungen in der Mediationsgruppe zur Frage des vierspurigen Ausbaus der B 10 nicht aufeinander zu bewegen konnten. Damit war es nicht möglich, gemeinsam konkrete Empfehlungen zu formulieren.

Die Teilnehmer kamen deshalb überein, die Mediation zu beenden. Von einem Scheitern des Mediationsverfahrens, so das Meinungsbild in der Mediationsrunde, kann jedoch nicht die Rede sein. Es wurde positiv herausgestellt, dass das Verfahren für die Beteiligten eine Fülle von neuen und vertieften Erkenntnissen gebracht hat, die insbesondere für das weitere planerische Vorgehen und die Bewertungen der Planung von besonderer Wichtigkeit sein können.

Die Mediationsrunde wird am Mittwoch, den 09. Februar 2005 in einer zehnten und abschließenden Mediationssitzung den Abschlussbericht über den gesamten Prozess miteinander abstimmen.

Prof. Dr. Claus Meissner

(Leiter der Mediation)